

Neues Berufsbild: Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation Start in die Werbewelt mit Social Media und KI



Der neue Beruf, perfekt für kreative, kontaktfreudige und neugierige Menschen, die Spaß haben, mit digitalen Medien zu arbeiten.

Das BFW Nürnberg bietet ab Juli 2025 einen fünften kaufmännischen Umschulungsberuf an. Der neue Beruf Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation (KMK) hat als zentralen Inhalt die Entwicklung und Umsetzung von Strategien im Bereich Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen.

Das neue Berufsbild ist eine Antwort auf die digitalisierte Konsumgesellschaft und bedient sich moderner Tools wie z. B. Social Media und Künstliche Intelligenz. Das BFW bereitet die neuen Kaufleute innerhalb von 24 Monaten unter anderem darauf

vor, wirkungsvolle Kampagnen für den Absatz von Dienstleistungen oder Waren zu entwerfen, aber auch Öffentlichkeitsarbeit für z. B. öffentliche Einrichtungen durchzuführen. Dafür lernen sie, Märkte und Zielgruppen zu erschließen und Konsumverhalten sowie Bedarfe zu recherchieren, um daraus eine passende Strategie zu entwickeln. Menschen, die eine kreative und zukunftsorientierte Karriere anstreben und sich gerne in digitalen Medien bewegen, sind hier genau richtig. Für Kunden und Produkte die beste Strategie zu finden, erfordert ein gutes Einfühlungsvermögen und eine gelungene Kommunikation. Welcher Content in welchem Kanal am besten wirkt – das wird meist in Teamarbeit entwickelt. Social Media, der Einsatz von KI sowie Video- und Bildbearbeitung sind Werkzeuge in der modernen Werbewelt. Das BFW Nürnberg bereitet seine Teilnehmenden darauf bestens vor. Ebenso wird auf eine fundierte kaufmännische Basisqualifikation Wert gelegt – ein Grundlagenkurs für SAP z. B. gehört hier natürlich dazu.

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
10.02.2025	07.04.2025	08.07.2025

Ausschuss für Fragen behinderter Menschen (AFbM) im BFW Konzept der beruflichen Reha vorgestellt



Der Ausschuss für Fragen behinderter Menschen bekam einen Einblick in die Arbeit des BFW.

Der AFbM kam für eine interne Tagung ins BFW Nürnberg und informierte sich über Qualifizierungs-Angebote, Ausbildungs-Konzepte und Besondere Hilfen in der beruflichen Rehabilitation.

Der AFbM erfüllt eine wichtige Beratungsfunktion für das Bundesinstitut für Berufsbildung in Fragen der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderung. Thematisch war daher das BFW Nürnberg als Einrichtung für berufliche Rehabili-

tation ein passender Tagungs-ort. Um einen Einblick in das Ausbildungskonzept zu geben, präsentierten Reha-Ausbilder verschiedene Berufsbilder in Voll- und Teilzeit. Um sichtbar zu machen, wie Teilnehmende im BFW parallel zu ihrer Umschulung unterstützt werden, stellten Mitarbeitende aus der

Reha-Psychologie einige der Besonderen Hilfen im BFW vor. Unter anderem sind dies psychologische Beratungs-Gespräche und Unterstützung durch Sozialpädagoginnen bei der Kommunikation zwischen Kostenträger und Teilnehmenden. Die Mitglieder des Ausschusses zeigten sich sehr beeindruckt über die hohe Qualität der Arbeit und das große Engagement, mit dem das BFW Nürnberg an der beruflichen Integration seiner Teilnehmenden arbeitet.

Kläranlagen-Nachbarschaft Austausch im BFW



Die Kläranlagen-Nachbarschaft zu Gast im BFW

Das Ausbilderteam der „Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung“ hatte jüngst Beschäftigte von neun Kläranlagen der Region zu Gast. Auf so gut wie allen Anlagen waren bereits BFW-Praktikant/-innen im Einsatz bzw. fanden dort nach ihrer Umschulung eine feste Anstellung.

Zu derartigen Treffen werden von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall regelmäßig Beschäftigte von benachbarten Kläranlagen eingeladen. Stets auf einer anderen Kläranlage erhalten die Betreiber bei diesen sogenannten Nachbarschaftstreffen aktuelle Informationen über technische aber auch rechtliche Neuerungen im Zusammenhang mit der Abwasserreinigung. Das Ausbilderteam des BFW Nürnberg gehört schon seit vielen Jahren der lokalen Kläranlagennachbarschaft an. Durch die regelmäßigen Treffen sind die Ausbilder stets auf dem neusten Wissensstand und haben zudem beste Kontakte zu den Verantwortlichen auf den Anlagen der ganzen Region. Für die Umschulenden in diesem Berufsbild sind die Wege zu Praktika oder Anstellung auf diese Weise kurz.

Das jüngste Nachbarschaftstreffen im BFW Nürnberg hatte auch einen ganz praktischen Teil: Die Gäste brachten von ihren Kläranlagen Messgeräte mit. Im Labor des BFW Nürnberg wurden deren Messergebnisse anhand einer einheitlichen Probe miteinander verglichen. „Ringtest“ nennt sich dieses Vorgehen, zu dem die Anlagenbetreiber in gewissen Abständen verpflichtet sind.



Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)								
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)					2 Wochen	
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung					3 Wochen	
BIRA-Assessment	2 Tage							
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **		07.01.25	08.04.25	06.05.25	07.07.25	07.10.25	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit		02.12.24	08.04.25	–	01.12.25	04/2026	30 Monate	*
NEU! Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			08.01.25 08.01.25	10.02.25 10.02.25	07.04.25 07.04.25	08.07.25 08.07.25	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–	10.03.25	08.07.25	–	03/2026	07/2026	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **			08.01.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Grüne Berufe								
NEU! Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			11.02.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen		07.01.25	08.04.25	10.11.25	01/2026	04/2026	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	–	02.12.24	08.04.25	–	01.12.25	04/2026	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	

* **Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.**

** **Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermin
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	13.01.25 und 27.01.2025
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	02.12.24 und 10.03.25
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	02.12.24 und 10.03.25
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	10.02.25

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Aschaffenburg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	08.09.25	
Bamberg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	17.02.25	22.09.25	*
Bayreuth	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	08.09.25	17.02.25	18.08.25	
Coburg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	13.01.25	28.04.25	17.02.25	22.09.25	*
Hof/Saale	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	08.09.25	17.02.25	18.08.25	*
Neumarkt i.d.OPf.	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	08.09.25	10.03.25	08.09.25	
Nürnberg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	20.01.25	19.05.25	20.01.25	19.05.25	*
Schwäbisch Hall	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	03.03.25	15.09.25	01.04.25	15.10.25	
Schweinfurt	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	15.09.25	13.01.25	07.04.25	
Weiden i.d.OPf.	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	02.05.25	01.09.25	03.02.25	01.11.25	*
Weißenburg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Würzburg	17.01.25	28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.02.25	25.08.25	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermin auf Anfrage.

Führungskräfte-seminar Führen im Wandel



Führungskräfte aus dem BFW Nürnberg

Im Oktober trafen sich BFW-Führungskräfte mit Führungskraftetrainerin Kerstin Bollinger zum Thema „Führen im Wandel“. Gemeinsam wurde erkundet, wie wichtig Generationenvielfalt ist.

Im BFW Nürnberg ist man sich der Chancen bewusst, die ein (alters-)gemischtes Team an Talenten und Perspektiven bietet. Unter Anleitung von Kerstin Bollinger erarbeiteten die Seminarteilnehmenden die Potenziale einer generationenübergreifenden Zusammenarbeit und lernten neue Ansätze für die Integration aller Mitarbeitenden kennen. Die sogenannte Changekurve bietet dabei wertvolle Einsichten, um Führungskräfte in Change-Prozessen zu stärken und zu begleiten. Bollinger zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die Generationenvielfalt in einem Unternehmen ist: Sie fördert Kreativität, Innovation und Resilienz. Junge Mitarbeitende bringen frische Ideen und digitale Kompetenz ein, während erfahrenere Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Know-how und ihrer Gelassenheit Stabilität bieten. Altersdiverse Teams funktionieren am besten, wenn alle Mitarbeitenden ihre individuellen Stärken einbringen können und ein gemeinsames Verständnis für Werte und Arbeitsweisen besteht. Das BFW will alle, ob jung oder erfahren, für Veränderung und Weiterentwicklung begeistern. Zum Abschluss war Selbstreflexion angesagt: Jede Führungskraft reflektierte ihre innere Führungskompetenz und überlegte, wie sie in Zukunft noch wirksamer auf die Bedürfnisse ihres Teams eingehen kann. Mit diesem Seminar setzt das BFW Nürnberg ein Zeichen: Führen im Wandel bedeutet, die Vielfalt zu leben und alle Mitarbeitenden mitzunehmen.

Impressum



bfwnürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:

06./13.12.24
10./17./24./31.01.25
07./21./28.02.25

Online-Termine:

20.12.2024
14.02.25
25.04.25

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30



**BILDUNGS-
PARTNER**



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Kompetenzförderung im BTZ

Das Projekt „Wintermarkt“ bietet Teilnehmenden im BTZ, in kreativ-handwerklichem oder kaufmännisch-planerischem Bereich viele Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zu erweitern und Sozialkompetenzen weiterzuentwickeln. In dem vielseitigen Projekt arbeiten alle gemeinsam an dem Ziel, Geschenkartikel beim BFW-Wintermarkt zu verkaufen.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training

Kompetenzzuordnung und Ideenentwicklung

Wer hat welche Stärken? Im Vorfeld klären die Teilnehmenden gemeinsam, wer welche individuellen Fähigkeiten im kaufmännischen oder im handwerklichen Bereich einbringen kann. So wird sichergestellt, dass jede einzelne Person entsprechend ihrer Kompetenzen und Interessen ins Projekt eingebunden wird. In gemeinsamen Brainstorming-Sitzungen entstehen dann kreative Konzepte für Planung und Umsetzung des Wintermarkt-Stands.



Praktische Tätigkeiten

Einige Teilnehmende sind aktiv im handwerklichen Bereich. Sie übernehmen eigenverantwortlich die Recherche von Materialien und entwickeln die Arbeitsschritte, die sie dann umsetzen. Dabei werden sowohl handwerklich-fachliche als auch kreative Fertigkeiten gefördert. Unsere Teilnehmenden haben sich mit dem Gießen von verschiedenen Formen und Figuren aus Beton beschäftigt und zum Teil auch eigene, kreative Entwürfe wie z. B. Kerzenschalen umgesetzt. Nach dem Aushärten wurden die Schalen und weitere Gussobjekte dann individuell gestaltet.



Organisatorische Aufgaben:

Andere Teilnehmende übernehmen im kaufmännisch-organisatorischen Bereich typische Sekretariatsaufgaben. Sie planen und koordinieren die Prozesse, überwachen und steuern sie. Sie begleiten die Anschaffung von Materialien, kalkulieren und sind für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Vom Aufbau des Standes, einer ansprechenden Dekoration bis hin zum Abbau tragen sie die organisatorische Verantwortung.

Dabei entwickeln sie ihre Fähigkeiten in den Bereichen Projektmanagement, Zeitplanung und Teamkoordination. Im Rahmen von Tätigkeiten aus dem Personalwesen übernehmen sie die Einsatzplanung für die Standbetreuung und Aufgabenverteilung für den Auf- und Abbau. Als Veranstaltende erstellen die Teilnehmenden zudem Infomaterialien, die im Haus verteilt oder auf Screens gezeigt werden.

Vielfältiges Angebot

Das Angebot richtet sich an alle Teilnehmenden und Mitarbeitenden aus dem Reha-Zentrum des BFW Nürnberg. Der Wintermarkt-Stand bietet eine Auswahl an handgefertigten Produkten, z. B. aus Beton gegossene Figuren oder Schlüsselanhänger aus Stoff. Der Verkauf findet an zwei Tagen statt und wird bereits kräftig beworben. Eine kurze Anleitung, die Schritt für Schritt erklärt, wie eines der Produkte einfach selbst hergestellt werden kann, wird den Geschenkartikeln beigelegt und finden Sie auf der Rückseite dieser Info. Die Einnahmen aus dieser Aktion kommen einem sozialen Projekt zugute und werden vollständig gespendet.

Arbeitsschritte beim Formen und Gießen von Beton



1 Materialwahl und Vorbereitung der Form

Passende Betonmischung & eine stabile Form auswählen (Holz, Metall oder Kunststoff). Vor dem Gießen die Form gründlich reinigen und gegebenenfalls mit Öl einfetten.



2 Beton mischen und gießen

Beton im richtigen Verhältnis anmischen und gleichmäßig in die Form gießen. Luftblasen können durch leichtes Klopfen der Form auf den Tisch vermieden werden.



3 Aushärten und Entformen

Beton mindestens 24-48 Stunden aushärten lassen, Form vorsichtig entfernen.

4 Nachbearbeitung

Oberfläche nach Wunsch schleifen oder mit Farbe lackieren.



Starttermine 2025

BSA:	13.01.2025	10.03.2025
BT:	07.01.2025	10.03.2025



Das Team des Beruflichen Trainingszentrums wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr 2025!



Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

